

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

N i e d e r s c h r i f t

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 29.09.2003
Raum: Ratsaal des Rathauses
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:01 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Anwesend sind:

Ausschussvorsitz

Herr Hans-Gerold Finkeisen CDU

ordentliche Mitglieder

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen CDU

Frau 2. stv. BM Friedegund Reiners CDU

Herr Walter Steinhausen CDU

Herr Matthias Decker CDU

Herr Rüdiger Kramer SPD

Frau Evelyn Fisbeck F.D.P.

Herr Lars Krause SPD

Herr Wolfgang Schwalbe SPD

Herr Werner Skirde SPD

Herr Gerd Langhorst Bündnis 90/Die Grünen

Grundmandat

Herr Egon Düser UWG für Rainer Zörgiebel

Verwaltung

Herr Günther Henkel

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Fritz Sundermann

Herr Frank Dudek

Herr Stefan Unnewehr

Herr Michael Hollmeyer

Herr Ralf Kobbe Protokoll

Gäste

Frau Marie-Luise Weber SPD

Herr Uwe Harms von der Rasteder Rundschau

Entschuldigt fehlen:

Grundmandat

Herr Rainer Zörgiebel UWG

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2003
- 4 Einführung einer Richtlinie zur Förderung des ländlichen Raumes
Vorlage: 2003/173
- 5 Optimierter Regiebetrieb Bauhof
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004
Vorlage: 2003/222
- 6 Haushaltsplanentwurf 2004
Vorlage: 2003/208
- 7 Anfragen und Hinweise
- 8 Schließung der Sitzung

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 16:00 Uhr.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind elf stimmberechtigte Mitglieder.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 23.06.2003

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.06.2003 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Einführung einer Richtlinie zur Förderung des ländlichen Raumes

Vorlage: 2003/173

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Grundzüge der Richtlinie zur Förderung des ländlichen Raumes bei der Erneuerung von Verkehrsverbindungen.

Herr Finkeisen und Herr Krause begrüßen die Einführung der Richtlinie, mit der das Missverhältnis bei der Beitragslast zwischen Grundstücken im Außenbereich und Grundstücken im Innenbereich egalisiert wird.

Auf Nachfrage von Herrn Kramer und Herrn Düser erklärt Herr Dudek, dass die Übergangsbereiche zwischen Innen- und Außenbereich entsprechend des Bodenrichtwertes gefördert werden. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Beispielrechnung in der Vorlage, in der eine Abstufung der Förderquote exemplarisch dargestellt ist. Die Finanzierung erfolgt aus dem Vermögenshaushalt der Gemeinde Rastede.

Frau Fisbeck und Herr Langhorst erkundigen sich, inwieweit die Zuschüsse von dritten Stellen bei der Berechnung der Förderung berücksichtigt werden.

Herr Henkel gibt zu verstehen, dass die Beitragsatzung durch die neue Förderrichtlinie nicht tangiert wird. Nach wie vor wird zunächst der Beitrag für die Grundstückseigentümer berechnet, bevor anschließend aufgrund der Bodenrichtwertkarte der Zuschuss zur Förderung des ländlichen Raumes ermittelt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Steinhausen erläutert Herr Dudek, dass es im gesamten Gemeindegebiet Bodenrichtwerte gibt.

Beschlussempfehlung:

Die „Richtlinie für die Förderung des ländlichen Raumes bei der Erneuerung von Verkehrsverbindungen“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen:

Enthaltung:

Ungültige Stimmen:

Tagesordnungspunkt 5

**Optimierter Regiebetrieb Bauhof
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004
Vorlage: 2003/222**

Sitzungsverlauf:

Herr Finkeisen erkundigt sich über die ersten Erfahrungen, die der Bauhof mit der kaufmännischen Buchführung gesammelt hat.

Herr Ammermann erläutert, dass die Übergangsphase durchaus mit Schwierigkeiten verbunden gewesen ist. Inzwischen sind diese Probleme jedoch ausgeräumt. Die kaufmännische Buchführung hat dazu geführt, dass Aufträge exakter formuliert und gezielter vergeben werden. Außerdem ist eine höhere Motivation bei den Mitarbeitern des Bauhofes festzustellen.

Auf Nachfrage von Herrn von Essen gibt Herr Ammermann zu verstehen, dass die für 2003 vorgesehene Anschaffung eines Geräteträgers aufgrund der erfolgten Haushaltssperre auf 2004 verschoben wurde.

Beschlussempfehlung:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2004 für den optimierten Regiebetrieb Bauhof Rastede wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 6

Haushaltsplanentwurf 2004

Vorlage: 2003/208

Sitzungsverlauf:

Herr Dudek erläutert zu Beginn der Beratung, dass nach dem Defizit von 649.000 Euro im Verwaltungshaushalt 2003 der Haushalt für das Jahr 2004 voraussichtlich wieder ausgeglichen werden kann. Ermöglicht wurde der Haushaltsausgleich durch weitere Ausgabenkürzungen, Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer und ersten Erfolgen bei der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprogramms. Um den Verwaltungshaushalt langfristig ausgleichen zu können, ist jedoch eine weitere Abarbeitung des Haushaltskonsolidierungsprogramms unumgänglich. Bezugnehmend auf den Vermögenshaushalt stellt er heraus, dass auf die in diesem Jahr vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 2 Mio. Euro voraussichtlich verzichtet werden kann, so dass sich der Schuldenstand um 453.000 Euro auf 10,4 Mio. Euro reduziert.

Herr Hollmeyer berichtet anschließend ausführlich über die Finanzsituation im Haushalt 2004 der Gemeinde Rastede. Im Rahmen einer Präsentation (Anlage 1 der Niederschrift) geht er auf Ausgabenveränderungen gegenüber den Vorjahren ein und erläutert die Plandaten bis 2007. Außerdem stellt er im Vermögenshaushalt die wesentlichen Investitionsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2004 vor.

Im weiteren Verlauf der Beratung werden zu den einzelnen Budgets Fragen gestellt und geklärt beziehungsweise Hinweise gegeben. Nachfolgend sind wesentliche Fragen und Hinweise wiedergegeben:

Schulen

Die Gemeinde Rastede hat den Schulvertrag mit der Stadt Oldenburg zum Schuljahr 2003/2004 gekündigt. Letztmalig sind für diese zur Zeit noch bestehende Verpflichtung 15.000 Euro im Haushalt 2004 eingestellt.

Im Anteilsbudget 2104 (Grundschule Wahnbek) ist nicht die fälschlicherweise eingetragene Anschaffung von zwei PC für 10.000 Euro vorgesehen. Vielmehr ist die Anschaffung einer Kehrmaschine für 5.000 Euro geplant. Der Haushaltsansatz wird entsprechend geändert und reduziert.

Die Neuausstattung der naturwissenschaftlichen Räume in der Orientierungsstufe Feldbreite und die Sanierung des Hauswirtschaftsbereichs in der KGS wird nach Absprache mit der Schulleitung auf das Jahr 2005 verschoben. Die Schule erstellt im kommenden Jahr zunächst ein schlüssiges Konzept bezüglich der jeweiligen Ausstattung.

Kreismusikschule

Die im Zusammenhang mit den Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen angesprochene bisherige Zuschusspraxis für die Kreismusikschule wird im Rahmen der Mitgliederversammlung im November thematisiert.

Sporthallen / Sportanlagen

Die Anlegung eines Ersatzsportplatzes für den ehemaligen Platz an der Schützenhofstraße soll noch einmal im Fachausschuss beraten werden.

Die Maßnahme Flutlichtanlage Sportplatz Wahnbek wird derzeit mit den örtlichen Sportvereinen beraten. Eine Realisierung der Maßnahme ist nur mit Eigenleistungen der Vereine möglich.

Sanierung Bushaltestellen

Es wird darum gebeten, die bislang noch nicht sanierten Bushaltestellen östlich der Oldenburger Straße zu verschönern. Im Rahmen des festen Sanierungszyklus wird 2004 die Haltestelle Marktplatz komplett saniert. Zur Pflege der Anlagen ist einmal jährlich eine Grundreinigung vorgesehen.

Spielplätze

In 2004 sind 15.000 Euro für die Ersatzbeschaffung von Geräten auf Spielplätze eingeplant. Gleichzeitig wird geprüft, schwach frequentierte Spielplätze zu schließen und im Gegenzug andere, stark besuchte Spielplätze aufzuwerten.

Genossenschaftswege

Im Rahmen des Haushaltskonsolidierungskonzepts wurde beschlossen, die Zuschüsse an die Wegegenossenschaften nur noch alle zwei Jahre zu zahlen. Auf Grundlage dieses Beschlusses wurde der Ansatz von 16.500 Euro auf 1.000 Euro in 2004 reduziert.

Ampelanlage Loy

Die Unterhaltungskosten für die Ampelanlage in Loy werden noch zusätzlich im Haushalt 2004 aufgenommen.

Ausbau Eichendorffstraße

Für den Ausbau der Eichendorffstraße wurden bereits vor längerer Zeit Anträge auf Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz gestellt. Mit der Realisierung der Maßnahme wird voraussichtlich 2005 gerechnet.

Sanierung der Straßen im Außenbereich

Die Finanzmittel, die nach der Richtlinie zur Förderung des ländlichen Raumes bei der Erneuerung von Verkehrsverbindungen an die Grundstückseigentümer gezahlt werden sollen, sind im Haushalt noch einzuplanen.

Schmutzwasser

Der Ansatz für die Erstattung an die Gemeinde Jade ist von 0 auf 5.100 Euro in Budget 7100 zu erhöhen. Nach wie vor wird Schmutzwasser aus Bekhausen in der Gemeinde Jade geklärt.

Frauenbeauftragte

Die Stelle der Frauenbeauftragten wird auf Grundlage der offiziellen Einwohnerstatistik zum 30.06.2002 im Haushalt 2004 als ehrenamtliche Stelle mit 6.000 Euro Aufwandsentschädigung angesetzt.

Beschlussempfehlung:

Der Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2004 wird zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Tagesordnungspunkt 7

Anfragen und Hinweise

Bericht Kläranlage

Auf Nachfrage von Herr Langhorst erklärt Herr Ammermann, dass der Jahresbericht der Kläranlage für 2002 inzwischen vorliegt und alsbald im Fachausschuss vorgestellt wird.

Kosten der EDV

Frau Reiners erkundigt sich, ob eine detaillierte Zusammenstellung der EDV-Kosten möglich ist.

Herr Dudek gibt zu verstehen, dass eine Aufstellung der Niederschrift beigelegt wird.

Hinweis: Nachfolgend die Kosten der EDV (Gruppierung 636000)

Budget	glz	HH2004	HH2003	Begründung	
1101	11000	19.300,00 EUR	22.100,00 EUR	Massendruck, Migewa, EIWO, WAN, Wahlen, Datenträgeraustausch, Verbrauch.	
1103	5000	1.200,00 EUR	1.200,00 EUR	Autista, Verbrauch.	
2101	29200	0,00 EUR	0,00 EUR		
2102	21020	900,00 EUR	900,00 EUR		
2103	21030	900,00 EUR	900,00 EUR		
2104	21040	800,00 EUR	800,00 EUR		
2105	21050	400,00 EUR	400,00 EUR		
2106	21060	400,00 EUR	400,00 EUR		
2107	21070	700,00 EUR	700,00 EUR		
2201	21400	600,00 EUR	600,00 EUR		
2301	28100	6.700,00 EUR	6.700,00 EUR		
3102	32100	200,00 EUR	200,00 EUR	Pauschale	
3200	35200	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR		
4101	40000	11.900,00 EUR	11.900,00 EUR	ProsozS, ProKit, WAN, Verbrauch.	
5101	57000	0,00 EUR	200,00 EUR	Anpassung an tatsächlichen Verbrauch	
5103	57200	200,00 EUR	200,00 EUR	Anpassung an tatsächlichen Verbrauch	
7100	70000	1.700,00 EUR	500,00 EUR	Support und E-Plan Kläranlage (1200,- EUR), Verbrauch.	
8100	2010	8.000,00 EUR	9.500,00 EUR	Personalwesen (Verbrauch)	
8200	3000	44.200,00 EUR	29.800,00 EUR	UVN-Fin, SAP 9.100 für drei Arbeitsplätze plus Restkosten Einrichtung KLR und Anlagenbuchh.; SAP 4.400 für drei weitere Arbeitsplätze ab 10/04, WAN, Asset&more 6.000, Anschaffung von 3 Lizenzen AutoCAD LT 3.300 Euro für das Städtekataster	SAP: Umstellung Kostenrechnung, Anlagenbuchhaltung, Einführung neues HHRecht. Asset&more: Vermögenserfassung/-bewertung
8300	60000	10.400,00 EUR	10.400,00 EUR	WAN, Tiffany, GIS, Verbrauch.	
8400	61000	800,00 EUR	2.100,00 EUR	Städtebaukataster, Verbrauch.	
8700	2020	7.500,00 EUR	8.500,00 EUR	Session, WEB-Hosting, Verbrauch	
8800	2000	11.400,00 EUR	10.400,00 EUR	WAN (höhere Kosten wegen schnellerer Datenleitung zur KDO wegen SAP, Personalverfahren, Internet, e-mail), Informix, Internet + E-mail, Verbrauch (Tintenpatronen, Toner, Ersatzteile, Kleinmaterial u.a.)	
8900	2900	0,00 EUR	200,00 EUR	Es werden keine Erneuerungs- oder Unterhaltungskosten fällig.	
		129.700,00 EUR	120.100,00 EUR		

Straßenreinigung

Herr Ammermann berichtet, dass die für 2004 vorgesehene EU-weite Ausschreibung der Straßenreinigung aufgrund der relativ langen Vorlaufzeit von rund 5 Monaten auf 2005 verschoben wird. Der Vertrag mit der derzeit beauftragten Firma wird um ein Jahr verlängert. Die Ausschreibung für 2005 wird alsbald im Finanzausschuss vorgestellt.

Sitzungstermine

Herr Düser bemängelt, dass für Mittwoch, 1. Oktober, zwei Fachausschuss-Sitzungen angesetzt sind, obwohl mit dem Landkreis eine Regelung vereinbart wurde, dass mittwochs und donnerstags Sitzungen der Kreistagsgremien stattfinden.

Herr Henkel gibt zu verstehen, dass diese Regelung der Verwaltung durchaus bekannt ist. Aufgrund der zeitlich engen Terminierung der Haushaltsberatungen ist jedoch wie bereits in den vergangenen Jahren bei den Haushaltsberatungen eine Ausnahme gemacht worden. Der gesamte Terminplan stand den Ratsmitgliedern bereits vor der Sommerpause zur Verfügung.

Anträge

Herr Krause bemängelt, dass zeitliche Wünsche in Anträgen wie jetzt zum Thema Lärmschutzwand nicht entsprechend berücksichtigt werden. Er wünscht sich bei künftigen Anträgen einen Zwischenbericht.

Herr Henkel stellt klar, dass bereits mehrfach in den Gremien über den Antrag „Lärmschutzwand an der A 29 und der Eisenbahn“ berichtet wurde. Ein Ergebnis liegt voraussichtlich nach den Herbstferien vor.

Torfabbau im Hankhauser Moor

Herr Langhorst erkundigt sich, ob der Gemeinde Rastede bekannt ist, dass im Hankhauser Moor auf einer Fläche von 150 Hektar Torf abgebaut werden soll.

Herr Ammermann erläutert, dass ein konkreter Abbauantrag nicht vorliegt. Zwischenzeitlich fand jedoch eine Unterredung bei der Bezirksregierung mit möglichen Investoren und betroffenen Kommunen statt. Sobald das Protokoll des Gesprächs der Verwaltung vorliegt, erfolgt ein Bericht im Verwaltungsausschuss.

Tagesordnungspunkt 8

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Herr Finkeisen schließt die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 18:01 Uhr.